

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
1. Zwei zeitgenössische Bestandsaufnahmen zum Stand der NS-Schulung im Jahr 1939	8
2. Untersuchungsgegenstand und Erkenntnisinteresse	11
„Weltanschauliche Schulung“ im „Dritten Reich“	12
Erkenntnisinteresse der Studie	15
3. Forschungsstand	17
4. Forschungsdesign	33
Gauforschung	37
NS-Volksgemeinschaft	39
Social engineering und Eigen-Sinn	42
Kulturwissenschaftliche Forschungsansätze	44
Nationalsozialistische Moral	45
„Realgeschichte“ der NS-Schulungen	46
5. Aufbau der Untersuchung	50
6. Quellen	51
7. Nationalsozialistische Sprache und analytische Sprache	55
II. Grundlagen	57
1. Ort der Untersuchung: Gau Westfalen-Nord	58
Gauleiter Alfred Meyer und die NSDAP im Gau Westfalen-Nord	59
Die nationalsozialistische Ideologisierung Nordwestfalens ab 1933	64
Zusammenfassung	71
2. Semantiken	71
Das semantische Feld der nationalsozialistischen „Schulung“	74
Zusammenfassung	82
III. NS-Schulungen in der „Kampfzeit“ und im „Dritten Reich“	85
1. Vorüberlegungen	86
2. 1919 bis April 1933 – NS-Schulungen während der „Kampfzeit“	90
Vorlagen für die Gestaltung politischer "Schulungen" in der NSDAP	93

Nationalsozialistische Rednerschulung	95
„Weltanschauliche Schulung“ für Politische Leiter	99
Schulungstätigkeiten im Gau Westfalen-Nord vor April 1933	100
3. April 1933 bis Dezember 1934 – Aufbau des NS-Schulungsapparates	103
Veränderte Rahmenbedingungen für die „weltanschauliche Schulung“	107
Das Reichsschulungsamt als zentrale Steuerungsbehörde	109
Der Aufbau des NS-Schulungsapparates in der Denkschrift vom Mai 1933	114
Die Einrichtung der Gauschulungsämter in den NS-Gauen	120
Der Aufbau des Schulungsapparates im Gau Westfalen-Nord	122
Personelle und strukturelle Veränderungen im Schulungsapparat	133
Erziehung des „Volksgenossen“ durch das Volksbildungswerk	136
Ergebnisse der nationalsozialistischen Schulungsarbeit im Gau Westfalen-Nord	138
4. Januar 1935 bis Dezember 1936 – Konsolidierung und Ausdifferenzierung	140
Der nationalsozialistische Schulungsapparat in der Parteistatistik von 1935	141
Zum Stand der „weltanschaulichen Schulung“ im Gau Westfalen-Nord	145
Der Ausbau des Schulungsapparates im Gau Westfalen-Nord ab Januar 1935	147
Ausbau der Schulungsämter und „Schulung“ der Politischen Leiter	151
Der reichsweite Lehrplan und die Lehrplanung im Gau Westfalen-Nord	159
Dienstaufsicht durch das Amt Rosenberg	161
Das Berichtswesen im NS-Schulungsapparat	163
Schulung in der NS-Frauenschaft	166
5. Januar 1937 bis September 1939 – Betrieb des Schulungsapparates	169
Die „weltanschauliche Lage“ und Schulungstätigkeit in den Parteikreisen	173
Die Tätigkeit des Gauschulungsamtes und der Ausbau des Schulungsapparates	175
Rückschau auf die Schulungsarbeit im Gau Westfalen-Nord von 1933 bis 1939	178
6. September 1939 bis Mai 1945 – Die „weltanschauliche Schulung“ im Krieg	182
Frühe Nachkriegsplanungen	184
Wiederaufnahme der „weltanschaulichen Schulung“ im Gau Westfalen-Nord	188
Das Ende	193
7. Zusammenfassung	194
IV. Die Praxis der NS-Schulungen im Gau Westfalen-Nord	200
1. Vorüberlegungen	201
2. Fallbeispiel: NS-Schulungen auf der „Gauschulungsburg“	209
Planung und Vorbereitung eines Schulungslehrganges	212
Einberufung und Anreise	215
Der Aufenthalt auf Schloss Nordkirchen	222
Zusammenleben in der Lagergemeinschaft	225
Sport, Formaldienst und Schießausbildung	229
Schulungsvorträge und Arbeitsgemeinschaften	232
Freizeit	236

Die Nachbereitung der Schulungslehrgänge	239
3. Fallbeispiel: NS-Schulungen auf der „Gauschule“ der NS-Frauenschaft	240
Planungen und Vorbereitung	242
Einberufung und Aufenthalt	244
Schulungsvorträge	247
4. Fallbeispiel: NS-Schulungen in den „Kreisschulungsbürgen“	248
Organisatorische Rahmenbedingungen	249
Die Praxis der nationalsozialistischen Wochenendschulungen	251
5. Fallbeispiel: NS-Schulungen in den NS-Ortsgruppen	255
6. Störungen und abweichendes Verhalten	259
Störungen durch abweichendes Verhalten einzelner Schulungsteilnehmer	260
Beschwerden von Schulungsteilnehmern über Fehlverhalten des Lehrpersonals	264
Der Umgang mit Störungen durch Fehlverhalten	266
7. Das Beurteilungswesen	267
Kategorien und Kriterien	269
Praxis der Beurteilung	271
8. Ergebnisse der „weltanschaulichen Schulungen“	274
Muster der Verarbeitung nationalsozialistischer „Schulung“	275
Nationalsozialismus für die Praxis?	278
9. Zusammenfassung	279
V. Schlussbetrachtung	283
VI. Quellen- und Literaturverzeichnis	291
1. Archivalische Quellen	292
2. Literatur vor 1945	295
3. Forschungsliteratur	299